

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

6. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Februar 1849.

## Inhalt.

Wahlangelegenheit. — Universität, — Predigtanzeige. —  
Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 35 Bekannt-  
machungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Wahlangelegenheit.

Am 12. d. M. fand hier aus der Stadt Halle,  
dem Saalkreise und den Kreisen Bitterfeld und De-  
ligisch die Wahl der Abgeordneten zur ersten Kammer  
Statt. Mit bedeutender Stimmenmehrheit wurden  
der Geh. Commerzienrath **Wucherer** und der Staats-  
minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-  
Angelegenheiten, **Dr. v. Ladenberg** Erc., gewählt.

**Universität.** Se. Maj. der König haben dem  
ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der  
hiesigen Universität, **Dr. Blasius**, die Anlegung  
des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Anhaltischen Ges-  
ammthaus-Ordens **Albrechts des Bären** Allergnädigst  
zu gestatten geruht.



Am Sonntage Estomihi (18. Febr.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiacon. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.  
 Freitag den 16. Febr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke.  
 Sonntag den 18. Febr. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Derselbe. Katechismuspredigten: Montag den 19. Febr. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Mittwoch den 21. Febr. um 8 Uhr Hr. Archidiacon. Superint. Dryander. Freitag den 23. Febr. um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. Pastor Lauer. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Müller.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heineemann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld. Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.

Nächsten Sonntag, 18. Febr., Vormittag 11 Uhr evangelisch-lutherischer Gottesdienst u. Communion in der St. Georgenkirche zu Glaucha durch Herrn Pastor Wermelskirch von Erfurt.

**Bereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. P. Giese.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Februar 1849.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	=	27	=	6	=	=	1	=	1	=	3	=
Gerste	—	=	28	=	9	=	=	1	=	1	=	3	=
Hafer	—	=	15	=	—	=	=	—	=	17	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. K. G. Jacob.

### Bekanntmachungen.

In unserm Stadtsecretariat liegt eine Einladung zur Subscription wegen Errichtung einer Stiftung zur Beförderung tugendhafter Ehen als geschichtliches Denkmal zur Erinnerung an die silberne Jubel-, Hochzeitfeier des Hohen Königlichen Ehepaars zu Potsdam am 29. November 1848 aus.

Wir laden hiermit das Publikum zur Beförderung dieser wohlthätigen Stiftung durch zahlreiche Subscriptionen ein. Halle, den 7. Februar 1849.

Der Magistrat.

Die in der Allee vom Pfännerplatz nach der goldenen Egge in den Pulverweiden stehenden starken Pappeln sollen Montag den 19. Februar e. Nachmittags um 2 Uhr unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 12. Februar 1849.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

Hemde, Strümpfe, Tuch.

Halle, den 6. Februar 1849.

Der Magistrat.

**Nothwendiger Verkauf**  
 beim Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht  
 zu Halle a. d. S.

Das hieselbst auf dem Unter- Petersberge sub Nr. 1450 belegene, dem Zimmermann Claus Joachim Schramm-gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1605 Thlr. 20 Sgr. 8 Pf., soll

am 19. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Stecher meistbietend versteigert werden.

**Auction.**

Auf dem Land- und Stadtgerichte hier 1 Treppe hoch Zimmer Nr. 14 sollen

am 19. Februar c. Vormittags 9 Uhr durch Herrn Kanzlei-Director Benemann mehrere Centner Acten, von denen ein Theil sich jedoch nur zum Einstampfen eignet, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle a./S., den 9. Februar 1849.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.  
 v. Koenen.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Geheimne Commerzienrath Herr Bucherer in Halle auf seinen Antrag von den Functionen des Regierungs-Bevollmächtigten bei der dortigen Darlehns-, Kassen-, Agentur entbunden und statt seiner der Stadtrath Herr Rummel in Halle zum Regierungs-Bevollmächtigten der gedachten Darlehns-, Kassen-, Agentur ernannt worden ist.

Berlin, den 9. Februar 1849.

Haupt-Verwaltung der Darlehns-Kassen.  
 von Lamprecht.

Mein Material, Droguerie, und Farbwaaren,  
Geschäfte habe ich an die Herren Klinsmann u. Kühne  
abgetreten und bitte meine in- und auswärtigen verehrten  
Kunden, das bisher mir geschenkte Vertrauen auf diese  
Herren überzutragen. Die Wittve Scheibner.  
Gr. Steinstraße Nr. 130.

## Etablissement.

Bezug nehmend auf die Anzeige der Ma-  
dame Scheibner zeigen wir hiermit erge-  
benst an, dass wir auf hiesigem Platze eine  
Droguerie-, Farbe- u. Wachswaaren-  
Handlung,

verbunden mit einem

Landesproducten - Commissions - und  
Speditionen - Geschäft,  
unter der Firma

**Klinsmann & Kühne**

begründet haben und bitten zu diesem Unter-  
nehmen um geneigtes Wohlwollen.

Halle a./S., den 8. Februar 1849.

Heinrich Klinsmann.

Emil Kühne.

Auf der Promenade Nr. 1487 steht eine Etage,  
bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und son-  
stigem Zubehör, vom 1. April d. J. an zu vermieten.

Dasselbst ist eine Stube nebst 2 Kammern zu ver-  
mieten. Näheres in Nr. 954.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet zum  
1. März einen Dienst Nr. 954.

Zu vermieten ist ein zweiständiger Pferde stall nebst  
kleiner Kammer und Boden — auch als Niederlage zu  
benutzen — in Nr. 1660 Leipziger Straße.

Eine große Auswahl französische seidne Bänder, bestehend in Hut-, Hauben-, Cravatten-, Schärpen-, Gürtel-, Gaze- und Crepp-Bändern, werden zu sehr billigem Preise nur auf kurze Zeit verkauft.

G. Roth Kugel.

Leipziger Straße Nr. 305, Ecke der großen Braubaugasse.

Das unterzeichnete Kleidermagazin erlaubt sich, ein werthgeschätztes Publikum auf eine große Auswahl Confirmations-, Anzüge, aus Rock, Hose und Weste bestehend, von 3 Thlr. an bis 10 Thlr., Frühjahrs- Ueberzieher von schwerer Seide und Atlas gefüttert von 7 Thlr. bis 10 Thlr., Buckskin, Beinkleider von 2 Thlr. an, Oberröcke vom feinsten bis zum gewöhnlichsten Tuche von 5 Thlr. an, Westen von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an, Schlaf- röcke, doppelt wattirt, von 2 Thlr. an, ergebenst aufmerksam zu machen, so wie Kinderanzüge in jeder Größe zu sehr soliden Preisen vorräthig sind; ferner empfiehlt es auch Steppröcke für Damen von 1 Thlr. 5 Sgr. an, und bittet unter Versicherung der reellsten Bedienung um recht zahlreichen Besuch.

Das Herren-Garderobe-Magazin von B. M. Salim, Leipziger Straße Nr. 327, dem englischen Hofe vis à vis.

Alle Sorten Schuhe und Stiefelchen von Zeug, Sammt und feinem Leder empfiehlt C. Aepfler, große Steinstraße Nr. 182. Auch wird daselbst ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Schön gekörnte Elain-Seife einzeln und in Gebinden, so wie Oberschaalseife eigner Fabrik ist immer vorräthig bei

E. J. Arnold.

Leere Weinflaschen kauft zum höchsten Preis  
Carl Kramm.

Ein paar gut gefütterte Schweine, ziemlich jährig, stehen zu verkaufen Strohhoßpize Nr. 2124.



**5000 Thaler**

werden auf ein Landgut zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. — Dagegen liegen 450 und 400 Thaler zum Ausleihen auf Häuser bereit.

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

**Zu kaufen gesucht werden:** ein Haus, nicht weit vom Markte, zu 1800 bis 2500 Thaler; ein Haus in einer lebhaften Straße zu 2000 bis 2500 Thaler durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Verschiedene große und kleine Häuser, hier und außerhalb gelegen, sollen unter besonders vortheilhaften Bedingungen verkauft werden durch den Registrator Bese, große Brauhausgasse Nr. 352 parterre.

**2200 Thaler** werden auf **Acker** zu leihen gesucht durch Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

250 bis 700 und 100 Thlr. sind auszuleihen durch A. Kuckenburg, Nr. 285.

Ein Kapital von 1000 Thlr. zur ersten Hypothek, und von 600 Thlr. und 300 Thlr., alles ganz gute Hypothek auf hiesige Grundstücke, wird gesucht. Zu erfragen bei Schulze, Nr. 139.

Mehrere Gasthöfe und Häuser, so wie auch einen Gasthof, 2 Stunden von Halle, mit 40 Morgen Acker weist nach der Commissionair Schulze.

Eine mit guten Zeugnissen versehene und erfahrene Köchin und ein Hausmädchen weist nach Schulze, Nr. 139 Mittelstraße.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Weutlerprofession zu erlernen, kann zu Ostern unter guten Bedingungen in die Lehre treten. Näheres sagt Frau Hartmann, Leipziger Thor Nr. 1595.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der Tischlermeister Rohwaldt, kleine Brauhausgasse Nr. 339 b.

(Anzeige für die Leipziger Zeitung vom 1. März 1836)

Ich fordere denjenigen auf, mir meine Schützenmüße mit silbernen Büchsen, welche er mir am 27. v. M. im Neumarktschen Schießgraben vertauscht hat, gegen Aushändigung der seinigen sofort Nr. 2185 vor dem Schifferthor abzuliefern.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich von jetzt ab nicht mehr Klausstraße, sondern Schmeerstraße in meinem neuerbauten Hause Nr. 481 und 82 wohne. Zugleich bitte ich, mich auch daselbst mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Friedr. Wilh. Lehmann, Schneidermeister.

#### Fortsetzung der Cigarren-Auction.

Freitag den 16. d. M. Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr soll gr. Ulrichsstr. Nr. 20 ein neuer großer Transport von den beliebten Cigarren, als: Jaquez, Dos Amygos, La Emperona, La Fama u. Colorado, meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Es wird eine Parterre-Wohnung mit oder auch ohne Laden zu miethen gesucht. Das Weitere wird Herr Ost an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2110 ertheilen.

1100 Thaler werden auf erste und ganz sichere Hypothek zu leihen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein offener halber Grabbogen steht zum Verkauf. Näheres Mannische Straße Nr. 539 bei Junke.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf in der goldenen Rose.

Zum Wurstfest Sonnabend den 17. Februar ladet ganz ergebenst ein Kappsilber in Glaucha.

Berichtigung. Im 6. Stück 1. Beilage der Bäckertage muß es Seite 225 Zeile 3 von oben heißen; vom 1. bis 15. Februar.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)